

Eine akustische Beat-Geschichte bei der „Eule“

Konzert Peter Seels Band The Beat radicals feiert am Freitag im Haus Hellertal Unplugged-Premiere

Von unserer Mitarbeiterin
Claudia Geimer

■ **Alsdorf.** Die heimische Band The Beat radicals feiert am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr im Haus Hellertal in Alsdorf eine echte Premiere: Erstmals präsentiert das Quartett des Betzdorfer Musikers Peter Seel – der mit seiner Beatles-Tributeband Lucy In The Sky international erfolgreich war – ein neues Unplugged-Programm. Auf Einladung des Betzdorfer Kleinkunstvereins „Die Eule“ wird unter dem Motto „The Beat Goes On“ eine Geschichte der Beatmusik von Elvis bis Green Day in komplett akustischen Versionen erzählt. Das verspricht nicht weniger mitreißend zu werden als das E-Gitarren-Programm der vier. Statt eines Schlagzeugs gibt es bei den Songs von „Come Together“ bis „Basket Case“ die Cachon und verschiedene Percussion-Instrumente zu hören. Dazu kommen akustische Gitarren, A-Bass, eine Bluesharp, Flöte und die Stimmen der vier „Beat-Propheten“.

„Wir haben uns“, erzählt Peter

Seel, „die Songs von Elvis und Little Richard, von den Beatles, Stones und Kinks bis hin zu Michael Jackson, Tom Petty und Green Day im Lauf des Jahrs alle noch mal vorgekommen und nach Ideen gesucht, wie man sie mal anders bringen könnte. Dabei sind einige witzige Versionen entstanden, die den Zuhörern sicher Spaß machen.“ So wurde aus dem fetzigen Rocktitel „Substitute“ von The Who eine fast romantische Ballade, bei der der Schlagzeuger Jazzbesen und ein Mini-Xylofon einsetzt. Seel weiter: „Bei 'Heart Break Hotel' von Elvis kehren wir zum Blues zurück, andere Nummern spielen wir als Shuffle oder ein bisschen folkig.“

Die Beatgeschichte startet irgendwo in den 50er-Jahren mit Klassikern von Gene Vincent oder Chuck Berry, führt durch die Hochzeit des Beat, dann in die 70er, wo etwa T. Rex auf dem Programm steht. Aus den folgenden Jahrzehnten sind Michael Jackson – ungewohnt bluesig – oder Huey Lewis mit einem von Samba-Rhythmen geprägten „The Power Of Love“ sowie die Dandy Warhols – mit Rap-Einlage – zu Gast.

Gitarrist Christoph Schmitt zeigt auf der Westerngitarre, was für ein fabelhafter Solist in ihm steckt. Sein virtuosos Spiel macht die Beat radicals ebenso unverwechselbar wie Seels Stimme und Moderation, wie die Percussions von Tino Moskopp und das Bassspiel von Mario Levin-Schröder. Kein Wunder, dass die Band schon als Support für The Sweet, Chris Thompson, Die Happy und Revolverheld spielen durfte und es bis in die USA schaffte.

Eintrittskarten bei der Eule

Eintrittskarten gibt es in Betzdorf in Buchhandlung MankelMuth (Bahnhofstraße) und Friseursalon „Haarzeit“ (Friedrich-Ebert-Straße), in Kirchen im Friseursalon „Haarscharf“ (Bahnhofstraße). Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Reservierungen auch per E-Mail an eulekarten@web.de. Weitere Infos unter www.kkv-eule.de. *clg*



Die Beat radicals um Frontmann Peter Seel (links) präsentieren erstmals ihr neues Unplugged-Programm, an diesem Freitag im Haus Hellertal in Alsdorf.